

Inhalt

	Vorwort	VII
1	Zu einer Theorie der musikalischen Schrift <i>Materiale, operative, ikonische und performative Aspekte</i> <i>musikalischer Notationen</i>	1
	<i>Federico Celestini, Matteo Nanni, Simon Obert und Nikolaus Urbanek</i>	
2	Schrift – Gedächtnis – Musik	51
	<i>Jan Assmann</i>	
3	Schrift, Schriftbildlichkeit, Musik	67
	<i>Sybille Krämer</i>	
4	Zur Frühgeschichte synoptischer Aufzeichnungsformen („Partituren“)	87
	<i>Manfred Hermann Schmid</i>	
5	Schriftikonik <i>Musikalische Notation und Diagrammatik in den künstlerischen</i> <i>Schreibarbeiten von Hanne Darboven und Jorinde Voigt</i>	107
	<i>Birgit Mersmann</i>	
6	Scores: Notation zwischen Aufbruch und Normalisierung	135
	<i>Christian Grüny</i>	
7	Über das Visualisieren von auditiven Daten im Mittelalter	159
	<i>Max Haas</i>	
8	Musikalische Rätsel in der Frühen Neuzeit <i>Über die kreative Spannung zwischen Notation</i> <i>und Performanz</i>	237
	<i>Katelijne Schiltz</i>	
9	„O Freunde, nicht diese Töne“ <i>Was sagen uns die Partituren über die Aufführung?</i> <i>Ein Blick auf das 17. Jahrhundert</i>	253
	<i>Silke Leopold</i>	

10	Schrift. Werk. Performance. Neue Musik	275
	<i>Dörte Schmidt</i>	
11	Musik schreiben im 21. Jahrhundert: Feder, Tinte und Laptop? <i>Karlheinz Essl, Johannes Kreidler, Iris ter Schiphorst und Johannes</i> <i>Maria Staud im Gespräch mit Bernhard Günther</i>	301
	Beiträgerinnen und Beiträger	339